

Rauch-Kallat am Tag der Hebammen: Ein Beruf mit viel Geschichte und Zukunft

Utl.: Künftig erfolgt Ausbildung auf höchstem Niveau an
Fachhochschulen =

Wien (OTS) - "Hebammen sind nicht nur medizinische Fachkräfte. Mit viel Erfahrung, Verantwortungsgefühl und menschlicher Nähe begleiten sie werdende Mütter durch die Schwangerschaft und helfen jährlich fast 80.000 kleinen Österreicher/innen dabei, das Licht der Welt zu erblicken", sagte Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat heute, Freitag, am Tag der Hebammen. "Es war mir deshalb ein besonderes Anliegen, die hohe Ausbildungsqualität dieser kleinen aber stetig wachsenden Berufsgruppe weiter zu verbessern." Im Studienjahr 2002/2003 besuchten 152 Studierende die Lehrgänge. Obwohl der Zugang seit 1994 für Frauen und Männer gleichermaßen möglich ist, würden derzeit jedoch nur Frauen ausgebildet.

Bisher erfolgte die dreijährige Ausbildung nach der Matura an einer der sieben österreichischen Hebammenakademien. Auf Initiative von Gesundheitsministerin Rauch-Kallat wurde das Hebammengesetz in Zusammenarbeit mit Bildungsministerin Gehrler reformiert und nach dem Erlass entsprechender Verordnungen können Interessierte diesen Beruf künftig im Rahmen von Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengängen erlernen. Derzeit beschäftigt sich der Österreichische Fachhochschulrat mit der Umsetzung und es liegen bereits erste Anträge für Hebammen-Studiengänge vor. So ist die hohe Qualität der Ausbildung langfristig gesichert und eine internationale Vergleichbarkeit gegeben.

"Ich möchte mich bei den derzeit 1.500 aktiven Hebammen für ihre hervorragende Arbeit bedanken und wünsche allen, die sich für diesen Beruf interessieren viel Erfolg bei der Ausbildung", so Rauch-Kallat abschließend.

Rückfragehinweis:

~

BM für Gesundheit und Frauen
Ministerbüro
Mag. Daniela Reczek
Tel.: ++43 1 711 00/4378

<mailto:daniela.reczek@bmgf.gv.at>

<http://www.bmgf.gv.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0148 2006-05-05/12:01

051201 Mai 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060505_OTS0148